

Jungfrau Zeitung

News aus dem Mikrokosmos Jungfrau

Ski alpin

23. Februar 2004

Sandra Seematter gewinnt beide Meistertitel

BOSV-JO-Meisterschaften

pd. Für die beiden letzten Punkterennen im Rahmen des BOSV/LEKI-JO-Cup reiste das Bödéli-Skiteam am vergangenen Wochenende ins Saanenland. Diese beiden Punkterennen hatten für die Nachwuchsfahrer- und Fahrerinnen besonders grossen Stellenwert, da es in den Disziplinen Riesenslalom und Slalom die BOSV-JO-Meister- und Meisterinnen zu erküren galt.



Wurde ihrer Favoritenrolle gerecht: Sandra Seematter aus Gündlischwand. (zvg)

Am Samstag herrschten wie im gesamten Berner Oberland auch in Lauenen nicht gerade «meisterschaftswürdige» Wetterbedingungen. Der Föhn und die warmen Temperaturen hatten der Piste über Nacht zugesetzt. Nichtsdestotrotz machten sich die Kaderfahrer- und Fahrerinnen der verschiedenen BOSV-Regionen an die Streckenbesichtigung. Aber kaum waren die ersten Fahrer oben, musste der Lift den Betrieb einstellen, weil der anhaltende Sturm das Seil aus den Rollen hob. Nun war das Improvisationstalent der Organisatoren gefordert. Zuerst machten sich die Teilnehmer zu Fuss

auf den Weg zum Start. Gross war dann aber die Erleichterung und Freude, als das Pistenfahrzeug als Skilift-Ersatz eingesetzt wurde. Dieses neue Transportmittel liess manch einen fast vergessen, dass der Föhn unvermittelt tobte und äusserst schwierige Wettkampfverhältnisse herrschten. Die Trainer appellierten an ihre Schützlinge, dass diejenigen, denen es gelingen würde die Situation zu akzeptieren, sie auch am besten meistern würden!

Ein Lauf wird durchgeführt

Nachdem entschieden worden war nur einen Lauf durchzuführen, wurde der BOSV-Meisterschafts-Riesenslalom 2004 mit leichter Verspätung gestartet. In der Kategorie Mädchen JO1 setzte sich die einheimische Rahel Perreten gegen Katja Seematter (Gündlischwand) und Sandy Alpinice (Grindelwald) durch. Mit Lou Liehti (9. Grindelwald) und Angela Zurbuchen (10. Habkern) klassierten sich zwei weitere Fahrerinnen aus der Jungfrau-Region unter den ersten zehn. Bei den Knaben JO1 holte sich Ueli Mühlemann (Frutigen) den Meistertitel vor Simon Thoeni (Haslital) und Bjoern Marmet (Lenk). In dieser Kategorie hatte das Bödéli-Skiteam nur mässig Erfolg. Adrian Müller (Wilderswil) fuhr auf den 15. Platz, aber die anderen Bödéli-Fahrer mussten sich mit Plätzen in der hinteren Ranglistenhälfte zufrieden geben. Vom Ski Alpin Kader alpenregion.ch platzierten sich dagegen auch Lorenz Staempfli (8.), Kilian Marty (10.), Cyrill Hunziker (11.) und Carlo Casagrande (12.) unter den ersten 15. Bei den älteren Mädchen wurde Sandra Seematter (Gündlischwand) ihrer Favoritenrolle gerecht und stand zum siebten Mal in dieser Saison zuoberst auf dem Podest! Sarah Alpinice (Grindelwald) klassierte sich auf dem zweiten Platz und Manuela Zurschmiede (Wilderswil) konnte in dieser Saison ihren ersten Podestplatz feiern. Auch bei den Knaben JO2 setzte sich einer der Favoriten durch. Mario Hari (Adelboden) liess Mike Ziswiler (Lauterbrunnen) und Karl Bühler (Schwanden) hinter sich und gewann den BOSV-Meistertitel. Lars Scheller (Ringgenberg) verpasste das Podest nur knapp. Gleich dahinter klassierte sich Ramon Steiner (Ringgenberg) auf dem guten 5. Platz. Mit Reto Lucek (7., Haslital), Stefan Zurbuchen (9., Habkern), Andi Nyffenegger (13., Unterseen) und Dominik Zurbuchen (16., Habkern) erreichten weitere JO2-Fahrer aus dem Oberland-Ost Plätze in den ersten zwanzig.

BOSV/LEKI-Meisterschaftsslalom

Am Sonntag stand der BOSV/LEKI-Meisterschaftsslalom in Saanen auf dem Programm. Alle Beteiligten waren froh, dass der Föhnereinbruch noch etwas auf sich warten liess, und das Rennen bei trockener Witterung gestartet werden konnte. In der Kategorie Mädchen JO1 gewann wie am Vortag Rahel Perreten (Lauenen) den Meistertitel. Mara Ziegler (Faulensee) und Sandy Alpinice (Grindelwald) platzierten sich auf den weiteren Medaillenrängen. Bei den Knaben JO1 konnte sich einzig Simon Thoeni (Haslital) auf dem

zweiten Platz gegen die Einheimischen Bjoern Marmet (1., Lenk) und Jamie Reichenbach (3., Saanen) durchsetzen. Adrian Müller (Wilderswil) und Kilian Marty (Haslital) erreichten den 8. und 9. Platz. Bei den Mädchen JO1 setzte sich wiederum die Favoritin durch. Sandra Seematter hielt dem Druck stand und gewann auch diesen Meistertitel. Mit dem Gewinn des Meisterschaftsslaloms rundete sie ihre ausgezeichnete Saisonbilanz ab, konnte sie doch alle Slaloms im Rahmen des BOSV/Leki-Cups für sich entscheiden! Die weiteren Podestplätze in dieser Kategorie gingen an Michaela Graa (Gsteig-Feutersoey) und Sabrina Meyes (Schwenden). Sarah Alpinice (Grindelwald) belegte den fünften Rang. Sandra Nyffenegger (Unterseen) fuhr auf den 8. und Manuela Zurschmiede (Wilderswil) auf den 9. Platz. Bei den älteren Knaben sah es nach dem ersten Lauf ebenfalls nach einem «Doppel-Meister» aus. Mario Hari (Adelboden) lag souverän in Führung. Mit einem Fehler im zweiten Lauf vergab er diese und musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben. Mike Ziswiler (Lauterbrunnen) erzielte im zweiten Lauf Bestzeit und klassierte sich auf dem zweiten Platz. Auch Lars Scheller (Ringgenberg) behielt die Nerven und eroberte sich den BOSV/LEKI-JO-Meisterschaftsslalom-Titel 2004!
Rangliste siehe Fakten

 **Artikel-Info:**

→ **Autor/-in:** Redaktion (redaktion@jungfrau-zeitung.ch)

Copyright © 23. Februar 2004

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1, 3800 Interlaken
Email: verlag@jungfrau-zeitung.ch